

Informationsvorlage

Vorlagen Nr.
20/123

Status:

öffentlich

KITA Lummerland - Verlängerung Betriebserlaubnis Krippe ganztags

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Jugend-, Sport- und Sozialausschuss	08.09.2020	Bekanntgabe	öffentlich	

Sachverhalt:

Aufgrund einer erhöhten Nachfrage durch die Elternschaft und bei der Feststellung des Bedarfes nach Krippenplätzen im Ganztagsbereich erfolgte im Jahr 2018 eine Antragstellung beim Niedersächsischen Kultusministerium auf Erteilung einer Betriebserlaubnis für eine zusätzliche Ganztagskrippengruppe in der Kindertagesstätte Lummerland.

Da der vorhandene Krippenbereich über einen Gruppenraum verfügt, der Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten bietet, der wiederum bei einer Ganztagsbetreuung vorzuhalten ist, wurde die neue Krippengruppe „Marienkäfer“ in diesem Bereich eingerichtet.

Infolgedessen wechselte die Vormittagskrippengruppe „Schmetterlinge“ in den Mehrzweck- und Bewegungsraum der Kindertagesstätte Lummerland. Als Ausgleich für den fehlenden Mehrzweck- und Bewegungsraum wird den Kindern die Turnhalle der Grundschule Egels zu vereinbarten Zeiten zur Verfügung gestellt.

Seitens des Landesjugendamtes wurde unter der Prämisse der Fertigstellung des Krippenanbaus eine Ausnahme von den räumlichen Mindeststandards befristet bis zum 31.07.2019 erteilt.

Durch den Ausbau von Ganztagschulen konnte der Krippenanbau an die bestehende Kindertagesstätte Lummerland jedoch bis heute nicht planmäßig umgesetzt werden. Deshalb erfolgte eine erneute Antragstellung beim Landesjugendamt auf Verlängerung der Ausnahme. Das Landesjugendamt hat die Ausnahme letztmalig für ein weiteres Jahr in Aussicht gestellt.

Die Planungen für den Krippenanbau sind am 20.08.2019 in der Sozialausschusssitzung ausführlich vorgestellt worden. Für die schnelle Umsetzung des Bauprojekts und Vergabeverfahrens wurde eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000,00 €, gebildet aus Haushaltsresten, bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Krippenanbau ist mit einem Betrag von 590.000,00 € im Haushaltsplan veranschlagt. Für die Schaffung von zusätzlichen 15 Krippenplätzen sind Fördermittel in Höhe von insgesamt 180.000,00 € bewilligt worden.

Zur Deckung der notwendigen Ausstattungskosten erfolgte für das Haushaltsjahr 2020 eine Haushaltsmittelanmeldung in Höhe von 25.000,00 €. Dieser Betrag ist aufgrund der baulichen Verzögerung nunmehr im Haushaltsjahr 2021 anzumelden.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Der Ausbau von Ganztagsbetreuungsplätzen leistet für Familien eine große Unterstützung in Bezug auf die verlässliche Unterbringung des Nachwuchses. Es besteht für Berufstätige eine größere Chance auf dem Arbeitsmarkt qualifiziertere Beschäftigungen anzunehmen, die meistens nicht Teilzeit vergeben werden. Somit dient die Schaffung dieser Ganztagsplätze auch den erforderlichen Lebensunterhalt der Familien zu sichern.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Ortsnahe Ganztagsplätze vermeiden unnötig lange Wege zu möglichen Betreuungseinrichtungen.

gez. Feddermann